

Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen - Lippe

Planen und Bauen in Westfalen

Kontinuität ortsbezogener Baukultur

Pflege des individuellen Charakters unserer Region

IGPBW - das Problem

Seit mehr als 50 Jahren versuchen Architekten uns davon zu überzeugen, dass Bauen für unsere Zeit jeden Tag neu erfunden werden muss und dass traditionelle Gestaltung altmodisch und rückwärts gewandte Gefühlsduselei sei. Das strenge Dogma der Moderne verbietet es, sich der Umgebung bescheiden unterzuordnen. Diese Ideologie verkennet, dass es bis zum 2. Weltkrieg immer wieder gelungene Beispiele dafür gab, wie sich neue Bauaufgaben im jahrhundertlangen Entwicklungsprozess der Städte harmonisch einbinden lassen.

Heute wird jede Aufgabe zum Designobjekt, das einen möglichst kontrastreichen Bruch zur Umgebung darstellen soll.

Jeder Student glaubt heute, Ziel der Architektur sei das Neue, noch nie da Gewesene, die Idee: Lieber das schlechtere Neue als das bessere, schon Vorhandene.

Die Planer missachten dabei das Bedürfnis der Bürger nach einer gestalterischen Kontinuität ihres Umfeldes, die zwingend notwendig ist zur Schaffung einer emotionalen Identifikation.

IGPBW - unsere Ziele

Wir wollen Bürger und Politiker, aber auch Bauherren, Architekten und Bauträger sensibilisieren und motivieren, sich für die Kontinuität der individuellen Planungs- und Baukultur ihres Ortes und ihrer Region einzusetzen.

Wir möchten auf die nachhaltige Qualität regionaler Gestaltungsmerkmale aufmerksam machen. Gerade die nationalen, regionalen und lokalen Eigenarten prägen die Originalität unserer Städte und Dörfer. Sie machen aus einer Ansammlung von Häusern erst ein Stadtindividuum, eine Stadtpersönlichkeit, die eine Identifikation der Bürger ermöglicht.

Wir sind optimistisch, dass es gelingen kann, die Charakterzüge einer neuen zeitlosen, aber auf der Tradition gegründeten Architektur zu profilieren und die historische landschaftliche Identität einer lange Zeit baulich „sprachlosen“ Region wieder zu finden.

IGPBW - Mitglieder

Wir verstehen uns als ein Zusammenschluss engagierter Bürger und Fachleute, denen die Erhaltung des individuellen Charakters ihrer Heimatregion ein Anliegen ist. Partner sehen wir insbesondere in den Mitgliedern der örtlichen Heimatvereine und Bürgergruppen, die wir animieren wollen sich aktiv an der Gestaltung ihrer Orte zu beteiligen.

IGPBW - in ihrer Nähe

Wir wollen vor Ort präsent sein, d.h. auf Kreisebene soll ein flächendeckendes Netz von Ansprechpartnern und Aktiven entstehen, die rechtzeitig bei akuten stadtbildprägenden Projekten mögliche Alternativen aufzeigen und zur Diskussion anregen

IGPBW - Aktionen

- Internetdatenbank mit beispielhaften Projekten
- Beratung von Bauherren, Gemeinden und Initiativen
- Wanderausstellung / Vorträge
- Baukultur und Lehre/Veranstaltungen mit Schulen und Universitäten
- Hausforschung / Baufibeln
- Entwurfseminare/ Wettbewerbe
- Netzwerk ambitionierter Planer
- Unterstützung zur Gründung örtlicher und weiterer regionaler Initiativen und deren Beratung

IGPBW - global

Wir schauen über die Region hinaus und arbeiten mit dem **Netzwerk regionale Baukultur** an einer Verknüpfung der europaweiten Initiativen zu unserem Thema - www.regionalebaukultur.de

IGPBW - Zukunft

Wir sind dabei, unsere Eintragung als eingetragener Verein (e.V.) vorzubereiten. Wir sind natürlich an der Mitarbeit weiterer engagierter Bürger in den Gemeinden interessiert.

Sprechen Sie uns an:

Michael Stojan Gütersloh Tel. 05241 - 59141 stojan@neue-stadtbaukunst.de
Johann Dieckmann Hagen Tel. 02331 - 4737859 dieckmann-hagen@t-online.de



Baulücken



Bankgebäude



Hausgruppen



Einfamilienhäuser



Reihenhäuser



Geschäftshäuser



öffentliche Gebäude



Städtebau



Gegensätzliche Lösungen für den gleichen prägnanten Ort :

Welche empfinden Sie als dauerhaft?



So bitte nicht!



Interessengemeinschaft Planen und Bauen in Westfalen
im Netzwerk regionale Baukultur - D

IGPBW